

Da capo...
Schallplatten

Information für Musikliebhaber

12/2002



Vorwort

Liebe Musikfreunde,

nun neigt sich das Jahr 2002 dem Ende entgegen, die letzten Geschenke für Weihnachten werden eingekauft und wie üblich an dieser Stelle ist es Zeit für ein kleines Resümee von unserer Seite.

Die Plattenindustrie hat ganz besonders in diesem Jahr erkannt, dass man auch Nischen wie die Vinylschallplatten bedienen muss und fertigt dementsprechend deutlich mehr Titel an als noch vor einem bzw. zwei Jahren. Manchmal aber haben die Verantwortlichen nicht das Gespür für die tatsächliche erforderliche Stückzahl, mitunter sind die LPs nur kurze Zeit lieferbar, so dass auch unsere Bevorratungen schneller als erwartet zur Neige gehen. Hoffen wir, dass unsere Empfehlungen für diesen Monat ausreichend für Sie parat stehen:

Dictaphone - M.=Addiction

John Mayall - Blues From Laurel Canyon (180 g)

Tom Petty & The Heartbreakers - The Last DJ

Caterina Valente - Caterina Valente In New York (180 g)

Gabor Szabo - Gypsy '66 (180 g)

Noch ein Hinweis für die Feiertage:

zwischen 24.12.2002 bis 06.01.2003

bleibt unser Versand **geschlossen**. Bestellungen können ab 07.01.2003 wieder wie gewohnt bearbeitet werden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Da capo-Team



Manfred Krug



Bernd Kammerer

PS: Wir liefern, soweit möglich, alle bestellten und auch lieferbaren LPs vor Jahreswechsel aus, also auch teils länger zurückliegende Bestellungen!

PS 2: In den nächsten Tagen treffen noch folgende interessante LPs ein:

Santana - Shaman (2 LP)

Toten Hosen - Reich & Sexy 2

PS 3: Die lang ersehnte LP 4M112 „Dusty Springfield - Dusty In Memphis (180 g)“ wurde endlich wieder nach-
gepresst und wird in Kürze wieder lieferbar sein.

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Neuheiten

Antimatter - Saviour (250 g, Clear Vinyl)



Pop

Für Antimatter hat sich Ex-Anathema-Songwriter Duncan Patterson nur Musiker geholt, die es verstehen, gefühlvoll ihre Instrumente zu spielen. Sängerin Michelle Richfield und Hayley Windsor tun ihr Übriges, um mit ihren markanten Stimmen wahre Elegien und Traumgesänge erstehen zu lassen. Zart, bisweilen sehr emotional zieht diese Scheibe den Hörer sanft herunter und bringt ihn zum Nachdenken. Neben fast ambientartigen Klängen setzen auch Antimatter an geeigneter Stelle auf schöne Gitarrenmelodien, um die gewollten Effekte zu erzielen. Fans der ruhigeren Kompositionen Anathemas "Judgement" werden begeistert sein. Toprezensionen in sämtlichen Rockzeitschriften! Achtung, dieses Schwergewicht ist für Plattenspieler mit Subchassis weniger geeignet!

PRO 051 (K 2/P 2)

19,00 €

Audioslave - Audioslave (2 LP)



Pop

Die Musiker von Rage Against The Machine (ohne Sänger Zack De La Rocha) und Chris Cornell (vocals) von The Soundgarden haben nun ein neues Projekt aus der Taufe gehoben, das viele Verbindungen zur Vergangenheit enthält. Klar ist, sie machen Rock, harten Rock! Je nach Song kann man stilistische Verbindungen zu Led Zeppelin, Nirvana, Pearl Jam oder eben Rage Against The Machine oder Soundgarden finden, doch das von Rick Rubin produzierte Album weist klar gekonnte eigene Arrangements auf. Dass diese auch mal Balladen enthalten, ist bei einer episch-hinreissenden Stimme wie der von Chris Cornell klar. Insgesamt darf man von einer spannenden Rockscheibe sprechen, die die Fans aus den verschiedensten Lagern vereinen wird. Innenhüllen mit Texten, Klappcover.

510.130 (K 2/P 2)

19,00 €

Art Blakey & The Jazz Messengers - Three Blind Mice (USA)



Jazz

Mit Freddie Hubbard (trumpet), Wayne Shorter (tenor sax.), Curtis Fuller (trombone), Cedar Walton (piano), Jimmy Merritt (bass) und Art Blakey (drums). Liveaufnahmen 1962 At The Renaissance in Hollywood / USA.

Bei diesem Livemitschnitt "Three Blind Mice" zeigt sich die große Klasse der Jazz Messengers, ob bei rasigen Hardbopnummern oder ruhigeren Balladen. Großartige Soli bestimmen hier das Geschehen. Art Blakey nimmt dabei natürlich immer wieder eine zentrale Stellung ein, um dann seinen Partnern Platz zu lassen, die sich sogleich genüsslich auslassen. Schönes Beispiel hierfür ist die bekannte Nummer "Up Jumped Spring", bei der Blakey zu Beginn ausgiebig wirbelt, dann Hubbard mit gestopfter Trompete folgt, um danach Wayne Shorter,

Curtis Fuller und schließlich Cedar Walton Platz zu machen! Das Konzert lebte quasi von diesem Wechselspiel und lenkte dabei die Aufmerksamkeit auf die besonderen Fähigkeiten dieser Musiker. Viel Spaß bei dieser tollen Performance!

14.002 (K 1-2/P 2)

15,00 €

Mariah Carey - Charmbracelet (2 LP, USA)



Pop

Nach dem spektakulären und sehr teuren Ausstieg bei Virgin kommt Mariah Carey nun bei Island zu neuem Glanz, für die Weihnachtszeit 2002 mit der genau passenden Musik. Man verzeihe uns den dezenten Hinweis, bei einer Platte wie dieser scheiden sich die Geister bereits nach wenigen Minuten: Entweder man mag diese sanfte Stimme oder wendet sich schnell ab! Mariah Carey versteht es einmal mehr, mit dieser Stimme die Fans zu verzaubern und durch die überwiegend dezenten Songs mit Balladencharakter eine wohlige Atmosphäre zu zaubern. Unterstützt wird sie dabei von Cam'Ron und Jay-Z, produziert wurde "Charmbracelet" von Jermaine Dupri, Jimmy Jam und Terry Lewis. Innenhüllen mit Texten und Bildern, die die besonderen Reize dieser bildhübschen Frau mehr als unterstreichen!

63.467 (K 2/P 2-3)

22,50 €

Jean Carne - Collaborations (2 LP)



Soul

Mit dieser neuen Veröffentlichung von Expansion Records bekommen Soul- und R&B-Fans Songs von der Souldiva Jean Carne auf den Plattenteller, die man sonst wohl eher vergeblich sucht! "Collaborations" setzt den Schwerpunkt allerdings nicht auf eigene Stücke dieser Sängerin, sondern bietet Auszüge von LPs anderer Musiker, bei denen

sie mitgewirkt hat. So kann man hier Songs von Leuten wie Al Johnson, Bobby M, Grover Washington Jr., Lonnie Liston Smith, Roy Ayers, Stanley Turrentine, The Temptations (hier allerdings aus der Carne-LP "Trust Me") und vielen anderen hören. Ihre wunderbare Stimme, die so warm und voluminös zugleich klingt, ist ein echter Ohrenschaum, viele der derzeitigen Stars der R&B-Szene sollten hier einmal genau hinhören. Sie würden dann zweifellos vor Neid erblassen!

EXCL 2 (K 2/P 2)

16,00 €

Johnny Cash

- Sings I Walk The Line (Mono, 180 g, Italien)



Country

Erstveröffentlichung 1970. Diese Songkollektion mit Songs aus den 50er Jahren bei Sun Records enthält, wie der Titel der Platte ja bereits verrät, einen seiner größten Hits überhaupt: "I Walk The Line" aus dem Jahre 1956, über zwei Millionen Mal verkauft! Weitere bekannte Stücke sind "So Doggone Lonesome", "Big River" und

"Luther's Boogie", also traditionelle Countrymusik vom Superstar.

GET 7509 (K 2-3/P 2)

16,00 €

Adriano Celentano - Per Sempre (Pic. Disc)



Pop

Der Charmeur und Frauenliebhaber Adriano Celentano beehrt uns mit einem neuen Album, das einmal mehr seine Sonderstellung im Popbusiness unterstreicht. Mit seiner unverwechselbaren Stimme singt Celentano Lieder und Balladen über Leben und Liebe, verwendet dabei immer wieder soulige bis groovige Arrangements, aber auch seinen typischen italienischen Songwriterflair. Dass dabei neben Streichern, Akustikgitarre und Mundharmonica mit Chick Corea auch ein Meister am Piano mitspielt, ist zweifellos äusserst bemerkenswert! Vermutlich wird die über Sony Deutschland vertriebene LP nur kurze Zeit zu haben sein, Interessenten mögen sich schnell entscheiden!

509.653 (K 2/P 2-3)

19,00 €

Joe Cocker - Standing Here (2 LP, 180 g)



Pop

Liveaufnahmen am 2. Mai 1981 in Denver, USA. Nach einer etwa zweijährigen Pause ohne Plattenvertrag kehrte Joe Cocker mit einer Welttournee zurück in die internationale Musikszene, die den Woodstock-Star begeistert wiederaufnahm. In dieser Zeit wurde das Konzert in Denver, Colorado, mitgeschnitten, das klanglich leider nicht überzeugt, aber musikalisch einen emotional sehr intensiven Joe Cocker zeigt. Natürlich sind seine Klassiker "Feelin' Alright", "You Are So Beautiful", "Put Out The Light" und "Whiter Shade Of Pale" zu hören. Klappcover.

FT 824 (K 3/P 2-3)

17,00 €

John Coltrane - Live In Paris (2 LP, 180 g, Italien)



Jazz

Mit John Coltrane (soprano & tenor sax.), McCoy Tyner (piano), Jimmy Garrison (bass) und Elvin Jones (drums). Liveaufnahmen 27. Juli 1965 Antibes Jazz Festival und 28. Juli 1965 im Salle Pleyel in Paris. Die erste Seite dieses Doppelalbums widmet sich dem Konzert während dem Jazzfestival in Antibes, die drei folgenden Plattenseiten enthalten den Mitschnitt im berühmten Salle Pleyel in Paris. Zu John Coltrane muss man zweifellos nicht mehr viel sagen, er gehörte zu den stilbildenden Musikern des Modern Jazz, was man anhand der teils recht anspruchsvollen Passagen dieser Liveauftritte bestens verfolgen kann! Besonders die freien Improvisationen bei "Impressions" werden wohl nur noch von "A Love Supreme" übertroffen! Wer Coltrane auf dem Höhepunkt seines Schaffens erleben möchte und die Atmosphäre eines Livekonzertes schätzt, der sollte sich dieses Album gönnen. Klappcover.

GET 2016 (K 1-2/P 2-3)

23,00 €

Craig David - Slicker Than The Average



Dance

Mit "Born To Do It" landete der britische Shootingstar Craig David im Jahre 2000 einen echten Millionen-erfolg. Mit dieser Hypothek veröffentlicht er nun sein zweites Werk "Slicker Than The Average", bei dem sich alle einig sind: Es ist erdiger und grooviger als der Vorgänger, besonders die vielen ruhigeren (Midtempo-) Tracks lassen seine gute Stimme zur Geltung kommen. Die Mischung aus Pop, 2Step, R&B, Soul und dezenterem HipHop braucht keine Vergleiche zur Musik von Stars wie R.Kelly oder Prince zu scheuen, denn die Arrangements zeugen von der Reife eines Songschreibers, der die Spielregeln des internationalen Erfolgs kennt. Als Gastmusiker ist in dem Stück „Rise And Fall“ kein geringerer als Sting zu hören! Innenhüllen mit Texten.

80.025 (K 2/P 2)

17,00 €

The Delgados - Hate



Pop

Süßlich schmachsender Gesang und getragene, fast melancholische Melodien mit opulentem Backgroundchorus und Streichern kennzeichnen den Sound des neuen Album von The Delgados. Wer diese Art Musik mag, die so eine typische relaxte und verregnete Sonntagnachmittag-Stimmung hat, der wird mit "Hate" zweifellos eine der schönsten LPs dieser Gattung gefunden haben. Obwohl die Musik nichts wirklich zwingend Interessantes an sich hat, bekommt man ein gutes Feeling, besonders wenn Sängerin Emma Pollock ihre weiche und sanfte Stimme erklingen lässt. "Hate" ist zweifellos eine sehr melodische Pop-LP, zwischen epischen und düsteren Melodien kommen aber auch feine akustische Elemente zutage. Texte auf der Innenhülle.

MNT 1031 (K 2/P 2)

15,00 €

Dictaphone - M.=Addiction



Pop / Jazz

"M.=Addiction" ist ein spannendes Kleinod mit einer Mischung aus Ambient / Elektronik und Jazz, wie es derzeit nur selten zu finden ist! Der Multiinstrumentalist Oliver Doerell, der Saxofonist und Klarinetist Roger Döring, sowie Sängerin Malka Spiegel schufen eine Platte, die wunderbare elektronische Slowmotion-Soundgebilde bietet, in die sich die Sprengsel akustischer Instrumente wie selbstverständlich einfügen. Die meisten Stücke sind rein instrumental angelegt, nur manchmal taucht die warme Stimme von Malka Spiegel auf. Diese LP besticht vor allem durch Wärme der Arrangements und zugleich den immer wieder überraschenden Einfällen dieser Musiker. Erwähnenswert ist aber besonders auch der durchaus faszinierende Klang. Eine LP für die stillen Momente. Tipp!

2165 (K 1-2/P 2)

14,00 €

Eric Dolphy - Conversations (180 g, Italien)



Jazz

Mit Eric Dolphy (flute, bass clarinet, alto sax.), Woody Shaw (trumpet), Clifford Jordan (soprano sax.), Sonny Simmons (alto sax.), Bobby Hutcherson (vibraharp), Prince Lasha (flute), Eddie Khan & Richard Davis (bass), J.C. Moses & Charles Moffet (drums). Aufnahmen 1963. Die kurze, aber sehr ergebnisse und erfolgreiche Zeit, die Eric Dolphy bis zu seinem Tod am 29. Juni 1964 für unzählige Schallplattenaufnahmen nutzte, führte auch zu dieser wunderbaren Einspielung "Conversations". Die Mischung aus melodiosen, traditionell ausgerichteten und avantgardistischen Stücken kennzeichnet denn auch das hohe Niveau dieses genialen Musikers.

GET 2014 (K 1-2/P 2-3)

16,00 €

Kenny Dorham - Afro-Cuban (Mono, USA)



Jazz

Mit Kenny Dorham (trumpet), J.J. Johnson (trombone), Hank Mobley (tenor sax.), Cecil Payne (baritone sax.), Horace Silver (piano), Oscar Pettiford & Percy Heath (bass), Carlos Valdes (conga) und Art Blakey (drums). Aufnahmen 29. März 1955. Bereits die Besetzung macht klar, hier ist Feinkost-Jazz zu erwarten! Die rhythmische Ausrichtung ist natürlich bereits schon am Titel der LP zu erkennen: Kuba/Latin- und afroamerikanische Elemente überwiegen. Die beteiligten Musiker ließen den Kompositionen eine erstaunliche Farbigkeit angedeihen, aufgrund der Größe des Ensembles nehmen manche Stücke schon fast Big Band-Charakter an. Achtung: lange Lieferzeiten!

türlich bereits schon am Titel der LP zu erkennen: Kuba/Latin- und afroamerikanische Elemente überwiegen. Die beteiligten Musiker ließen den Kompositionen eine erstaunliche Farbigkeit angedeihen, aufgrund der Größe des Ensembles nehmen manche Stücke schon fast Big Band-Charakter an. Achtung: lange Lieferzeiten!

BN 1535 (K 2-3/P 2)

15,00 €

Einstürzende Neubauten

- Fünf auf der nach oben offenen Richterskala 2650
- Haus der Lüge 2000
- Zeichnungen des Patienten O.T. 1990



Erstveröffentlichung 1987 (2650), 1989 (2000) und 1983 (1990).

Diese kleine Reissueserie von früheren, längst gestrichenen LPs von den Einstürzende Neubauten sind echte Leckerbissen für die zahlreichen Fans der Berliner! Sie sind zweifellos eine Institution der deutschen Szene, ihre technoiden, extravaganten und jederzeit avantgardistischen Kompositionen sind längst unverwechselbar und jenseits gängiger Musiksparten angesiedelt. Was diese drei Wiederauflagen so bemerkenswert macht, ist wieder einmal der herausragende Klang, der besonders bei den teils krassen Geräuschkulissen der Neubauten Element ihrer Musik war! Nähere

Informationen entweder unter www.neubauten.org oder nachzulesen in Musikexpress 21/2002!

je (K 1-2/P 1-2)

16,50 €

Missy Elliott - Under Construction (2 LP)



Dance

Sie ist und bleibt die Königin des HipHop, an sie kommt derzeit niemand ran! Daran mag auch die Zusammenarbeit mit ihrem Produzenten Timberland großen Anteil haben, denn die ausgefallenen Arrangements sind so erfrischend anders als das Meiste, was das Licht der US-Szene erblickt. Ob Old School oder funky Grooves, ob vertrackte oder schwer-schleppende Beats, Missy Elliott versteht ihr Handwerk und bringt so ganz nebenbei ihre sexy Stimme in den Blickpunkt des Geschehens! Man höre hierzu nur einmal (möglichst laut!) den Song "Ain't That Funny", dann dürfte jedem klar sein, hier war die HipHop-Queen am Werk! Gastmusiker: Method Man, Ludacris, Jay-Z, MS. Jade, Beyonce Knowles (Destiny's Child), TLC und 50 Cent. Inkl. Beiblatt.

62.813 (K 2/P 2)

17,50 €

Everything But The Girl

- Like Desert Miss The Rain (2 LP, UK)



Pop

Die persönliche Retrospektive (laut Pressemitteilung) von Ben Watts und Tracey Thorn, den Köpfen von "Everything But The Girl", legt den Fokus einerseits auf große Hits und andererseits auf seltene B-Seiten-Stücke. So ist diese Best Of-Compilation ein guter Überblick über das, was dieses Quartett berühmt gemacht hat, aber auch eine interessante, persönliche Rückblende. Halbaktustische Popperlen stehen wie selbstverständlich neben Loungemusik und modernen Mixvarianten wie "Before Today" (Chicane) oder "Mine" (Massive Attack). Sehr schön sind auch die latinorientierten Stücke "Rollercoaster" und "Corcovado", besonders aber dürfte den meisten Musikliebhabern die Ballade wie "My Head Is My Only House Unless It Rains" entgegenkommen. Hier wird die wunderbare Stimme von Tracey Thorn besonders deutlich. Klänglich bietet dieses Doppelalbum vor allem im Tiefbassbereich Erstaunliches!

542.616 (K 2/P 2)

19,00 €

Faint - Danse Macabre



Rock

Eine scharfe Sache, diese dritte LP der amerikanischen Band The Faint! Die Jungs aus Omaha, Nebraska, verbinden äusserst geschickt Punkrock und Wave der 80er Jahre mit den elektronischen Mitteln des neuen Jahrtausends. "Danse Macabre" kam in den USA bereits Sommer 2001 heraus und fand erst jetzt bei dem rührigen Label City Slang auch in Deutschland eine neue Heimat. Gesanglich und auch stilistisch erinnert man sich durchaus an The Cure oder teils an My Bloody Valentine, nur muss man sich eben noch die Electroniparts dazu vorstellen. Je nach Song überwiegen die poppigen oder rockigen Anteile, die meisten Songs sind aber ziemlich energetisch und mitreissend. Inklusive Textbeilage.

20.210 (K 2-3/P 2)

13,50 €

Flaming Lips

- Yoshima Battles The Pink Robots (Coloured Vinyl)



Pop

Als die LP im Juli 2002 angekündigt und seither Woche um Woche verschoben wurde, glaubte allmählich niemand mehr an ein Vinylrelease von diesem elften Album der Pop-melancholiker Flaming Lips. Nun gibt es statt der erwarteten Doppel-LP eine einfache Platte, dafür ein schickes Klappcover! Bandleader Wayne Coyne bastelte wieder feine Pop-melodien, manchmal auch leicht verschoben und dieses Mal auch sehr vom Synthesizer geprägt. Streicherarrangements und pluckernde Sequencergeräusche, episch bis melancholisch, manchmal auch kitschig, so präsentiert sich "Yoshimi Battles The Pink Robots". Wer möchte, kann hier sowohl die Beatles als auch Pink Floyd als Pausvorlage erkennen, kein Wunder also, dass diese LP seither eine ungebrochene Nachfrage von Fans der Flaming Lips hervorrief.

48.141 (K 2/P 2)

16,00 €

Foo Fighters - One By One

Foo Fighters - One By One (2x10", USA)



Rock

Auch auf ihrem neuen Album machen Foo Fighters klar, dass sie nicht gerade zu den Softies gehören! Ihre schnellen Gitarrenriffs und Drumsets lassen keine Langeweile aufkommen, das werden besonders Fans von Metalbands wie Nickelback oder Metallica zu schätzen wissen. Klar ist, dass auch ein wenig Grunge dabei ist, doch Dave Grohl und seine

Männer halten sich nicht all zu sehr an der Vergangenheit fest. Gebremst wird ihre unbändige Energie erst bei Song Nr. 6 "Disenchanted" und der nachfolgenden, echten Ballade "Lullaby", ansonsten powern Foo Fighters, dass selbst die Leute von Queens Of The Stone Age oder gar Nirvana erstaunt, fast neidisch 'dreinblicken. Klappcover, sehr ordentlicher Sound!

97.348 (K 2/P 2)

14,50 €

68.008 (2x10", USA) (K 2/P 2)

17,50 €

Marvin Gaye - What's Going On



Soul

Erstveröffentlichung Oktober 1971. Universal widmete sich einem weiteren Souklassiker, von dem es vor einigen Jahren bereits schon ein Reissue aus den USA gab, hier nochmal der Text dazu: „What's Going On“ war nicht nur eine der erfolgreichsten LPs des Soulstars Marvin Gaye, sondern galt wegen der Konzeptstruktur als schwarzes

Gegenstück zu „Sgt. Pepper“ von den Beatles. Diese LP löste eine ganze Reihe weiterer Konzeptalben im Black Music-Bereich aus, blieb aber bis heute ein unvergleichliches Meisterwerk. Marvin Gaye wollte ein sozialkritisches Statement ablefern und zugleich musikalisch Akzente setzen. Dies ist ihm in Zusammenarbeit mit einem Orchester zweifellos gelungen, Klassiker wie das Titelstück „What's Going On“ oder der berühmte „Inner City Blues“ sind beste Beispiele dafür. Topempfehlung für alle Soul-

freunde. Klappcover. Die Pressqualität ist zwar nicht perfekt, aber dennoch besser als bei der US-Ausgabe.

530.022 (K 2/P 2)

20,50 €

Glashaus - Live In Berlin (2 LP)



Deutsch

Wer dieses Album angehört hat, dürfte vollkommen unserer Meinung sein: Glashaus live zu erleben ist ein ganz besonderes Erlebnis. Zwar sollte man weder christlichem Gedankengut noch HipHop ablehnend gegenüber stehen, doch was diese Formation an Emotionen in ihre Musik legt, ist schon überaus bemerkenswert. Im Vordergrund der meistens sehr ruhigen Songs über Liebe und Leben stehen die wunderbaren Stimmen von Cassandra Steen und auch Linda Carriere. Diese Liveaufnahme vom 26. Juli 2002 im Tränenpalast in Berlin kann man als eine Party bezeichnen, in der die Gefühle der Musiker und Besucher gleichermaßen angesprochen wurden.

108.468 (K 2/P 2)

20,00 €

Grant Green - Latin Bit (USA)



Jazz

Mit Grant Green (guitar), Johnny Acea (piano), Wendell Marshall (bass), Willie Bobo (drums), Potato Valdez (conga) und Garvin Masseaux (chekere). Aufnahmen 26. April 1962.

Wie gut sich Grant Green mit den verschiedensten Musikstilen auseinandersetzen konnte, zeigt diese Aufnahme mit Material aus der Latinwelt!

Cha Cha Cha, Mambo, Bossa Nova und brasilianische Elemente verband er geschmackssicher mit seinem lossingwändigen, souligen Gitarrenspiel, das den Hörer ohne Zweifel fasziniert. Dass der Swing dabei nicht zu kurz kam, dafür sorgten aber auch Wendell Marshall und Willie Bobo, die mit ihrem rhythmischen Part einen deutlichen Anteil an dieser gelungenen Scheibe haben!

BN 84111 (K 1-2/P 2)

14,50 €

Eddie Henderson - Anthology Vol. 2 (2 LP)



Jazz

Eigentlich ist der Titel Anthology hier nicht ganz richtig, denn das Album enthält seine beiden LPs "Realization" und "Inside Out", beide bei Capricorn im Jahre 1973 erschienen. Eddie Henderson spielte seiner Zeit bei Herbie Hancock's Mwandishi-Band, in dieser Besetzung ist er auch hier zu hören, also unter anderem mit Hancock (Fender Rhodes, el.

piano & organ), Bennie Maupin (flute, strich, tenor sax. & bass clarinet), Buster Williams (bass, fender bass) und Billy Hart (drums, percussion). Sein Jazzfusion zählt neben den Werken von Miles Davis zu den wichtigsten musikalischen Ereignissen der Elektronikjazz-Phase Anfang der 70er!

SBPJ 11 (K 2/P 2)

16,00 €

Iron Maiden (2 LP, 180 g, Pict. Disc)
- Edward The Great-The Greatest Hits



Rock

Iron Maiden-Fans gehören zu den treuesten der Welt und kaufen einfach jeden Tonträger ihrer Lieblinge, doch diese neue Kollektion wird sicherlich auch neue Metall-Einsteiger interessieren! Immerhin sind hier einige der wichtigsten Hits dieser Band zu finden: "Run To The Hills", "The Number Of The Beast", "2 Minutes To Midnight" oder "Can I Play With Madness". "Edward The Great" besticht aber vor allem durch die äussere Erscheinung: im Klappcover mit tollem Artwork stecken zwei grafisch erstklassig produzierte Picture Disc, die Innenhüllen enthalten auch die Texte!

543.103 (K 2-3/P 2-3)

19,50 €

Elton John - Elton John (180 g)



Pop

Erstveröffentlichung April 1970. Na also, es geht doch! Als im November 1999 die Wiederauflage von Simply Vinyl erschien, mussten wir die eher mäßige Klangqualität bemängeln. Die aktuelle Bearbeitung des Analogbandes durch Willem Makkee zeigt hier beim Universal-Reissue doch die wahre Qualität dieser wunderbaren Einspielung. Selbst die Streicher sind wieder als solche zu erkennen, Elton John's Stimme klingt zwar rau, aber realistisch und authentisch! Hits wie „Your Song“, „Take Me To The Pilot“ oder „Border Song“ haben nun endlich wieder den besonderen Spaßfaktor einer guten Schallplatte, vom Wiedererkennungswert einmal ganz abgesehen. Dass diese LP seinerzeit hoch oben in den Charts zu finden war, wird auch heute nach dem Auflegen nicht verwundern, denn Elton John hat eine schöne Mischung aus Balladen und Midtempostücken geboten, die zudem ein feines Songwriting offenbart. Im Klappcover und mit gefütterter Innenhülle!

827.689 (K 1-2/P 1)

20,50 €

Roland Kirk - Rahsaan Rahsaan (Mono, USA)



Jazz

Mit Roland Kirk (tenor sax., flute, manzello, stritch, clairnet...), Howard Johnson (tuba), Dick Griffin (trombone), LeRoy Jenkins (violin), Ron Burton (piano), Sonelius Smith (celeste, piano), Vernon Martin (bass), James Madison (drums), Alvern Bunn (conga) und Joe Texidor (tambourine). Aufnahmen 1970.

Zunächst einmal muss man auf die eigenartige Konstellation dieses Reissues hinweisen, denn anders als das Cover suggeriert, hat man hier bei der Überspielung ein Monoband verwendet. Dieses allerdings darf aufgrund des sehr guten klanglichen Ergebnisses als Glücksfall angesehen werden. Ein Glücksfall ist auch die Musik von Roland Rashaan Kirk und seiner Band "The Vibration Society", wenngleich das sehr traditionell gehaltene Musikmaterial eher ein wenig untypisch für ihn ist. Denn die bläserstarke Besetzung bietet Swing und Bop, von schnelleren Nummern bis Balladen, wobei

bereits das über 17-minütige erste Stück "The Seeker" deutlich macht, welche erstklassigen Musiker hier zu Werke gingen!

SD 1575 (K 1-2/P 2)

15,00 €

Fela Ransome Kuti / Ginger Baker - Live (Frankreich)



Folk

Erstveröffentlichung 1971. Wer afrikanische Rhythmen zu schätzen weiß, der sollte sich dieses fabelhafte Livealbum unbedingt gönnen, alleine schon wegen des ungewöhnlich guten Klanges. Die Klarheit des Sounds überrascht genauso wie die räumliche Abbildung und die realistische Wiedergabe des Publikums. Musikalisch erwartet den Hörer eine Reise nach Westafrika, wo Anfang der 70er Jahre auch Ginger Baker seine Wahlheimat hatte. In Verbindung mit den Bläsern ergeben sich auch jazzige Elemente, der rockige Einfluß von Baker ist dennoch gut zu erkennen. Kuti und seine Band Africa '70 spielten sich dabei mitunter in einen regelrechten Rausch an Rhythmus und Spielfreude, der die damaligen Zuhörer genauso wie heute den Musikliebhaber vor den Lautsprechern bannte!

549.382 (K 1-2/P 2)

12,50 €

Libertines - Up The Bracket



Rock

Wieder ein Debüt englischer Herkunft, wieder großer Hype und wieder Topbewertungen in den Musikzeitschriften (Rolling Stone 11/2002 viereinhalb Sterne, vier Sterne im Musikexpress 11/2002...). Worin dieses Lob begründet ist, wird erst klar, wenn man die unbekümmerte Energie dieser Band hört. Man spricht von einer Mischung aus Gitarrenrock Marke Strokes und Punkrock, wie ihn The Clash berühmt gemacht hat, schließlich wurde die LP auch von Mick Jones, ehemals Gitarrist bei The Clash, produziert. Neben den rotzigen Nummern sind auch mal ruhigere Töne angesagt, doch im Großen und Ganzen lassen es die Jungs ordentlich krachen!

RTTRADE 65 (K 2/P 2)

16,50 €

Little Feat - Late Night Truck Stop (2 LP, 180 g)



Blues

Liveaufnahmen am 19. Juli 1973 At The Ebbetts Field, Denver (USA). Auf dieses Album werden sich nicht nur Little Feat-Fans freuen, sondern wohl auch Bluesanhänger. George Lowell und seine Band spielten hier uramerikanische Musik, eine Mischung aus schwarzen Blues, Country und Rhythm'n'Blues. Dieses Konzert zählt zu den besten Auftritten, die Little Feat je boten, zudem hatten sie zu dieser Zeit ihren musikalischen Höhepunkt erreicht. Die Atmosphäre wirkt sehr familiär und relaxt, man kann förmlich das amerikanische "On The Road"-Feeling spüren, mit offenem Fenster durch die Weiten dieses riesigen Landes zu fahren. Klappcover mit vielen Detailinfos und Fotos.

FT 823 (K 2-3/P 2-3)

17,00 €

Loveless - Star Rover (250 g, Clear Vinyl)



Pop

Wer dieses absolute Schwergewicht auflegen will, sollte schon einen stabilen Plattenspieler haben (Massel-aufwerke haben's hier leicht, Swingchassis scheiden wohl aus!). Er /Sie sollte auch einen Hang zu schwermütigem Rock haben, denn diese Debüt-LP von Loveless, der neuen Band von Ex-Saturnus-Gitarri-
risten Kim Larsen besticht durch düstere und dabei sehr melodische Klänge der feinsten Sorte! Die Gitarrensounds und die mystisch-melancholischen Klanglandschaften erinnern dabei an Sisters Of Mercy, aber auch an Tiamat oder The Mission. Die teils betörend schönen Songs, deren meist eher schleppenden Rhythmen etwas Verträumtes an sich haben, zählen zum Besten, was die Rockszene derzeit in dieser Stilrichtung zu bieten hat.

PRO 046 (K 2/P 2)

19,00 €

John Mayall - Blues From Laurel Canyon (180 g)



Blues

Erstveröffentlichung Dezember 1968.

Auf dieser Scheibe spielte John Mayall (vocals, keyboard, harmonica, guitar) mit Mick Taylor (lead & hawaiian guitar), Stephen Thompson (bass guitar) und Colin Allen (drums), also wieder in einer anderen Besetzung als auf seinen vorhergehenden LPs. Geblieben ist natürlich der erdige

Boogieblues und sein unverwechselbares, intensives Mundharmonikaspiel. Alleine eine so hypnotische Nummer wie "Medicine Man" dürfte jedem verständlich machen, warum Mayall zu den führenden (weißen) Bluesmusikern zählt. Wir freuen uns auch ganz besonders über das gelungene Remastering dieses Klassikers, einschließlich dem schönen Klappcover, hier wird dem Vinylfan die wohl bestmögliche Qualität geboten (endlich auch mit gefütterter Innenhülle!)

820.539 (K 2/P 1)

20,50 €

Curtis Mayfield - Curtis / Live (2 LP, 180 g, Italien)



Soul

Erstveröffentlichung Mai 1971. Neben dem Riesenhit "Superfly" dürfte dieses Livealbum, aufgenommen im Bitter End in New York City, eine der besten Scheiben von Curtis Mayfield sein! Die Atmosphäre im Publikum, die relaxte, coole Art von Mayfield und die unglaublich funky-groovigen Melodien sind einfach derart hinreissend, dass man be-

dauert, bei diesem Konzert nicht dabei gewesen zu sein. Selbst die klangliche Darbietung gibt ein durchaus authentisches Feeling wieder, selbst wenn man nicht von einer übermäßig detailreichen Abbildung des Geschehens sprechen kann, sondern dies eher als eine Szenerie der Realität ansehen muss (verrauchter Saal mit Stimmengewirr der Zuhörer, was den Sound als Ganzes etwas indifferenziert erscheinen lässt!). Klappcover mit Texten.

GET 8019 (K 2/P 2)

23,00 €

Hank Mobley - Dippin' (USA)



Jazz

Mit Hank Mobley (tenor sax.), Lee Morgan (trumpet), Harold Mabern Jr. (piano), Larry Ridley (bass) und Billy Higgins (drums). Aufnahmen 18. Juni 1965.

Wer Hardbop einerseits und melodische Spielweisen andererseits mag, der sollte "Dippin'" von Hank Mobley unbedingt einmal hören. Mobley machte sich zunächst bei Max Roach, Dizzy Gillespie und Horace Silver einen Namen, bevor er bei den Jazz Messengers und später Miles Davis weiteren Ruhm erntete. Neben seinen Topenspielungen wie "Soul Station" oder "Reach Out!" kann diese LP durchaus bestehen, denn der Mann am Saxofon begeistert mit einem sehr lebendigen Spiel und einem feinen Zusammenspiel mit seinen Partnern, allen voran Lee Morgan!

BN 4209 (K 2/P 2)

14,50 €

New York Dolls - New York Dolls



Rock

Erstveröffentlichung August 1973. Ob für die Musik der New York Dolls eher Mick Jagger und seine Rolling Stones oder die Velvet Underground Pate standen, darf spekuliert werden. Von Todd Rundgren produziert, debütierten die New Yorker bei Mercury zu einer Zeit, als Transvestiten eine gute Show in der Szene abgaben und Punk in allen Schattierungen sein Unwesen trieb. Aus dieser Ursuppe entstand diese kultige Glamrock-LP, die bis heute ihre Fans hat und nicht zuletzt deshalb von Universal wieder aufgelegt wurde.

826.878 (K 2-3/P 2)

18,50 €

Nirvana - Bleach (White Vinyl, UK)



Rock

Erstveröffentlichung August 1989. Dieses Reissues der ersten Nirvana LP zeigt, dass sie hier noch auf der Suche nach dem Grunge waren, vieles klingt doch noch nach Metallrock. Natürlich sind auch ihre bekannten Songs "About A Girl" und "Love Buzz" zu hören, wegen denen Fans alleine schon dieses Album haben wollen. Achtung: die LP wird nur kurze Zeit

lieferbar sein, Interessenten sollten nicht zu lange zögern! Weiß marmoriertes Vinyl, inkl. zwei Bonustracks.

70.034 (K 3/P 3)

21,50 €

OST - The Best Of Edgar Wallace



Soundtrack

Was für ein Fest für Liebhaber von Filmmusik bzw. Musik zu Fernsehserien. Endlich sind die Melodien zu Edgar Wallace auf LP zu haben! Schließlich hat die hartnäckige Nachfrage von Vinylfans doch dazu geführt, dass die 2000 erschienene CD gleichen Titels nun eben auch als schwarze Scheibe auf den Plattenteller wandern kann. Man sollte sich

allerdings etwas beeilen, denn die Auflage wurde auf exakt 999 Stück begrenzt, das Klappcover ist nummeriert! Die Musik dieser Platte stammt natürlich von Peter Thomas, teils auch von Martin Böttcher, zu hören sind Stücke aus den Klassikern wie "Der Hexer", "Der Hund von Blackwood Castle", "Der Zinker" oder „Der Schwarze Abt“, insgesamt 21 Stücke!

ASM 005 (K 2-3/P 2-3)

20,00 €

Eddie Palmieri - Live At Sing Sing (USA)



Jazz

Liveaufnahmen im "Sing Sing" 1971. Nicht nur Johnny Cash trat im Knast auf, auch ein Eddie Palmieri hatte sein Special Event jenseits der Mauern. Zusammen mit seinem vielköpfigen Ensemble und Backgroundchorus (Harlem River Drive) zündete er ein furioses Feuerwerk an lateinamerikanischer und afroamerikanischer Musik, mit starker Bläserbesetzung und natürlich dominanten Percussions. Dass hier die Insassen des legendären "Sing Sing" vom deprimierenden Alltag abgelenkt waren, kann heute jeder anhand dieses Tondokuments nachvollziehen und ebenfalls seinen Spaß an dieser mitreissenden Musik haben!

C 1303 (K 2-3/P 2-3)

14,50 €

Tom Petty & The Heartbreakers - The Last DJ



Rock

Also bitte, erwarten Sie kein Superalbum vom Altmeister Tom Petty, mit Innovationen, zündenden Ideen oder was auch immer. "The Last DJ" ist nur eines, eine LP in bewährter Petty-Qualität, eine LP, wie Fans den Folkrocker mögen! "The Last DJ" ist allerdings auch eine Spur poppiger und eingängiger geworden als "Echo", natürlich wieder mit netten Balladen und dem Roadmovie-Sound, den Petty und seine Heartbreakers nun mal perfekt beherrschen. Seine Botschaft an die Musikwelt, die nur noch den reinen Kommerz kennt und die Musik an sich zu kurz kommen lässt, verkündet er schließlich bereits mit seiner Single "The Last DJ". Letztendlich nimmt sich Petty bei diesen Songs die Freiheit zu spielen, was ihm Spaß macht und nicht etwa der Plattenfirma gerade recht wäre, etwa ein Superalbum mit Innovationen, zündenden Ideen oder was auch immer...! Klappcover.

47.955 (K 2/P 2)

14,00 €

Portishead - Roseland NYC Live (2 LP, 180 g)



Pop

Natürlich ist es bei Portishead nicht anders als bei anderen Bands, die erfolgreichen Studioplatten gerne ein Live-Album nachschieben und damit kommerziellen Erfolg haben. Trotzdem verhält es sich bei diesem Konzert im New Yorker „The Roseland Ballroom“ vom 24. Juli 1997 (2 weitere Aufnahmen fanden in San Francisco und Kristinsand statt) etwas anders. Mehr noch als bei den Studioaufnahmen entwickelte sich eine spannende Atmosphäre, das Zusammenspiel mit dem Orchester ließ die bekannten

Stücke zu einer echten Performance geraten. Selbst wer beide Portishead-LPs besitzt, der dürfte mit dieser Scheibe eine Bereicherung für seinen Plattenschränk erwerben. Dieses Reissue von Universal enthält auch ein Poster, die Innenhüllen sind gefüttert!

559.424 (K 1/P 2)

26,00 €

Masha Qrella - Luck



Pop

Die rhythmischen und instrumentellen Strukturen dieser LP sind genauso zurückhaltend wie die Stimme von Contriva-Sängerin Masha Qrella, gepflegte Langeweile also? Nun, Jan Ole Jöhnk vom Musikexpress (Ausgabe November 2002) war da anderer Meinung und vergab dieser LP gar fünf Sterne (von sechs möglichen!). Die Musik der Berlinerinnen reduziert sich auf akustische und elektrische Gitarre, Synthesizer und Schlagzeug, im Zeitlupentempo vorge tragen. Die dabei entstandene angenehme Atmosphäre, wie auf einer Afterparty-Session unter Freunden, dürfte wohl das entscheidende Plus für "Luck" sein.

LOK 17 (K 2/P 2)

13,50 €

Jimmy Reed - I'm Jimmy Reed (Mono, 180 g, Italien)



Blues

Erstveröffentlichung 1953. Jimmy Reed's Debütalbum wieder als Platte zu bekommen, dürfte für viele Bluesfreunde schon ein besonderes Geschenk sein. Schließlich zählt er zu den wichtigsten Vertretern der Nachkriegsära, alleine die Plattenverkäufe zwischen 1953 und 1966 liegen weit über dem, was etwa Muddy Waters oder Howlin' Wolf in dieser Zeit an den Mann brachten. Reed spielte Rhythm'n'Blues und Boogie Blues, basierend auf traditionellen Folkblues. Auf dieser LP begleiteten ihn Eddie Taylor am Bass und Earl Phillips am Schlagzeug. Zu hören ist unter anderem "You Don't Have To Go", was damals ein großer, internationaler Hit war.

GET 7508 (K 2-3/P 2)

16,00 €

Simian - We Are Your Friends



Pop

Bereits ihr Debütalbum „Chemistry Is What We Are“ wurde mit Lob überschüttet, nun erntet die Londoner Band Simian für ihre zweite LP „We Are Your Friends“ wieder Bestnoten (Musikexpress 11/2002: Fünf Sterne!). Zwischen Beach Boys-Gesangsharmonien, Beatles-Adaptionen, modernem Elektronikpop und Gorillaz entwickeln die vier Jungs einen eigenständigen Stil, der zu fesseln versteht. Erstaunlicherweise klingt das Ganze weder nach Retro noch nach zu kunstvollem Zukunftssound, sondern richtig griffig und vielschichtig. Ihr Pop hat zwar psychedelische Momente, im Vordergrund steht allerdings kraftvoller Rock verbunden mit harmonischem Songwriting. Klappcover.

SOUR 025 (K 2/P 2)

13,00 €

Caterina Valente - Caterina Valente In New York (180 g)



Jazz

Erstveröffentlichung 1957. Da hat Universal einen echten Schatz aus den Archiven gehoben und mit Willem Makkee einen allseits hochgelobten Fachmann an den Reglern gehabt, um diesen wunderbaren Klang auf Vinyl zu bannen. Gönnen Sie sich Muse zu dieser LP, denn dann ist der Genuß noch mal so groß! Caterina Valente kam November 1956 nach New York, um mit dem Orchester von Sy Oliver (hier spielten unter anderem J.J. Johnson, Hank Jones, Charlie Shaver oder Clark Jones!) eine Swingplatte aufzunehmen, die es in sich hat. Man ist schlicht hingerissen von ihrer Stimme, vom impulsiven, voluminösen und zugleich sehr warmen Sound des Orchesters. Und wie Caterina Valente selbst in den Linernotes bemerkte, besticht diese Aufnahme durch die Tatsache, dass hier Sängerin und Orchester gleichzeitig aufgenommen wurden und dadurch ein noch weitaus intensiver Kontakt der Musiker untereinander möglich war! Viel Spaß mit dieser tollen Wiederauflage der LP, die im Original übrigens "Plenty Valente" hieß. Tipp!!!

65.104 (K 1/P 1-2)

21,00 €

Various Artists - Give Peas A Change (2 LP)



Pop

Haben Sie auch ab und zu das Problem, eine gerade gehörte, bekannte Melodie nicht so richtig einordnen zu können? Wer die Musik dieses neuen Album der Plattenfirma Crippled Dick Hot Wax anhört, ohne nähere Informationen zu kennen, hat ganz sicher ein Deja-vu-Erlebnis! Doch niemand soll im Unklaren bleiben: Unter den hier gehörten Songs aus den 60er und 70er Jahren sind Erkennungsmelodien diverser Fernsehserien bzw. Politikmagazinen wie das Auslandsjournal, Spiegel TV, Titel Thesen Temperamente, Polizeiruf 110 oder Troubleshouter Vol.2. Zu den bekanntesten Interpreten dürften wohl Paul Kuhn, Dieter Reith, John Cameron und Freddy Gigele zählen. Stilistisch geben sich die meisten (Instrumental-) Songs sehr lebhaft groovy, mit Orchester und Soundtrack-Feeling à la Peter Thomas Soundorchester oder Lalo Schiffrin (beide hier aber nicht vertreten). Diese längst in den Archiven verschollenen Tracks sind sicher für Fans dieses Genre ein Leckerbissen.

CDHW 85 (K 2/P 2)

20,50 €

Various Artists - Glücklich V (2 LP)



Latin

Nun geht die beliebte Compilation-Reihe "Glücklich" von Compost Records bereits in die fünfte Runde und scheint keine Spur von Beliebigkeit oder Mittelmaß anzudeuten. Denn das Musikmaterial, das Rainer Trüb zu zusammengestellt hat, kann sich wahrlich sehen bzw. hören lassen, schließlich sind mit Jorge Ben oder Aquarius Y Luiz Antonio auch Veteranen der brasilianischen Szene dabei! Daneben machen aber auch die jüngeren Interpreten wie Muro, Rachael Calladine und ganz besonders auch

Nicola Conte eine gute Figur, ihre Mischung aus Bossa Nova, Samba und Afrojazz mit Latinflavour dürfte die Fans dieser Musikgattung einmal mehr begeistern!

COMPOST 113 (K 2/P 2)

16,50 €

Various Artists - Jeff Recordings (2 LP)



Folk

Hier werden Folk- und Rare Groove-Fans gleichermaßen staunen, was dieser Sampler zu bieten hat. Jeff Nieckau, ein deutscher Tontechniker, bereiste in den 60er Jahren Afrika, Peru und später auch Trinidad, um dort ein Tonstudio einzurichten. So entstanden in der Zeit von 1972 bis 1976 Aufnahmen von bemerkenswerter Authentizität, denn die dabei verwendete Technik ist eher sparsam und aufs Wesentliche konzentriert angewandt worden. So kommen wir heute in den Genuß von 14 Stücken aus dem Privatarchiv von Jeff Nieckau, von überwiegend bei uns unbekanntem Musikern und Bands. Die Stilistiken reichen dabei von Latin über Calypso, Africanbeats, Soul Jazz und Funk bis hin zu folkloristischen Darbietungen. Das Klappcover bietet ausführliche Informationen zu Stücken und Musikern. Einige Songs wirken dabei recht roh und ungeschliffen, andere hören sich hervorragend an!

CDHW 84 (K 1-3/P 1-2)

20,50 €

Various Artists

- Studio One Story (2 LP + DVD, Lim. Ed.)



Reggae / Soul

Dieses Album ist zweifellos der Höhepunkt der verschiedenen Studio One-Sampler! Hier wird die Geschichte des größten und bedeutendsten Labels in Jamaika aufgearbeitet, was schon beim tollen zwölfseitigen Booklet beginnt und bei einer extra beigelegten vierstündigen DVD endet! Natürlich sind auch die Höhepunkte aus dem Gesamtwerk von Studio One zu hören, unter anderem mit Stücken von Alton Ellis, Jackie Mittoo, Marcia Griffith, The Skatalites, Horace Andy, Ken Boothe, The Ethiopian, Ernest Ranglin und vielen anderen! Dementsprechend breit ist auch das Programm, von Ska über Soul/Funk zu traditionellem Reggae. Achtung, die Auflage ist limitiert!

SJR 68 (K 2-3/P 2)

30,50 €

Weezer - Pinkerton



Rock

Erstveröffentlichung Oktober 1996. Dass Universal diese LP wieder veröffentlicht hat, kann wohl nur an den harträckigen Fans liegen, die sich nicht mit dem "Ausverkauf" der Erstauflage zufrieden geben wollten. Der mehrstimmige Gesang und der etwas postlapidare Rockauftritt mit leichten Postpunkzügen hatte zweifellos viele Anhänger gefunden, schließlich erreichte "Pinkerton" einst Platz 19 der US-Charts! Quervergleiche zu Offspring oder Green Day macht überdies verständlicher, warum die Nachfrage nach diesem Titel ungebrochen ist, immerhin sind Gitarrenbands derzeit mehr den je gefragt!

425.007 (K 2/P 1-2)

18,50 €

Impulse / Speakers Corner (180 g)

Gabor Szabo - Gypsy '66 (180 g)



Jazz

Mit Gabor Szabo, Barry Galbraith & Sam Brown (guitar), Gary McFarland (marimba), Al Stinson & Richard Davis (bass), Sadao Watanabe (flute), Grady Tate (drums) sowie Willie Rodriguez & Francisco Pozo (percussion). Aufnahmen November 1965.

Wer wissen will, wie es klingt, wenn ein Gitarrenspezialist den McCartney-Klassiker "Yesterday" zu einem latinangehauchten Jazzstück umfunktioniert, der sollte sich diese LP gönnen. So entdeckt man weitere musikalische Perlen, die aus einem leicht swingenden Grundgerüst entstanden. Die meist sehr dezent arrangierten Melodien wirken sehr charmant und gediegen, offenbaren dabei immer wieder Improvisationen, die die Klasse der beteiligten Musiker deutlich macht. Besonderes erwähnenswert ist hier die feinsinnige Aufnahme, die das Klangbild zu einem holographischen Ereignis werden läßt. Diese wunderbare Platte, die sich stilistisch nicht an einem einzigen Genre festhält, ist auf jeden Fall ein besonderer Tipp für Gitarrenliebhaber! Klappcover.

AS 9105 (K 1/P 1)

25,00 €

Naim (180 g)

Antonio Forcione & Sabina Sciubba
- Meet Me In London



Jazz

Mit Antonio Forcione (guitar), Sabina Sciubba (vocals), Davide Matovani (bass, synth. horn), Boscoe Oliveira (percussion), Adam Glasser (harmonica) und Malcolm Creese (double bass). Aufnahmen Oktober & Dezember 1997 in London / England.

An solchen audiophilen LPs scheiden sich die Geister: Während die einen von gepflegter Langeweile sprechen, genießen andere jede einzelne Note! Das Duo Forcione / Sciubba wird nur geringfügig von einen oder zweien der oben stehenden Musikern begleitet, dementsprechend entstand eine sehr intime Stimmung. Der Charme einer dezenten Baratmosphäre kommt der Musik zwar nahe, wird ihr aber nicht wirklich gerecht. Immerhin interpretieren die beiden Soul- und Jazzklassiker wie Stevie Wonder's "Vision", "Take Five" von Dave Brubeck oder "Could You Believe" von Al Jarreau. Wer also ruhige und auch mal besinnlich wirkende Songs zwischen Jazz und Folk mag, der sollte sich diese LP der HiFi-Firma Naim Audio gönnen. Platte des Monats in Stereoplay August 1998.

Naim 068 (K 1/P 1)

25,00 €

Simply Vinyl (160 g)

Carole King - Her Greatest Hits (160 g)



Pop

Erstveröffentlichung Mai 1978.

In den Linernotes dieser Platte bezeichnete Graham Nash Carole King als Inbegriff einer Singer/Songwriterin. Viel mehr muss man diesem Lob aus berufenem Munde nicht hinzufügen als vielleicht die Tatsache, dass sie bereits Anfang der 60er Jahre erste Erfolge hatte und viele renommierte Musiker Kompositionen von ihr zum Besten gaben. Natürlich sind hier einige der bekanntesten Nummern aus der Zeit von 1971 bis 1975 enthalten, so etwa "So Far Away", "Brother, Brother", "I Feel The Earth Move" und selbstverständlich auch "It's Too Late" und "Jazzman". Ihre folgigen, manchmal auch leicht jazzigen Songs verzauberten bereits seinerzeit die Musikfreunde weltweit, schön also, dass es diese tolle Zusammenstellung wieder auf Vinyl gibt!

160.003 (K 2-3/P 1)

23,00 €

Simply Vinyl (180 g)

Jeff Buckley / Gary Lucas - Songs To No One (2 LP)



Pop

In Heft 10/2002 stellten wir das Album von Jeff Buckley und Gary Lucas als französischen Import vor und nun legt Simply Vinyl eine Topversion nach! Hier noch einmal der Text zur LP selbst:

Noch vor der Mini-LP „Live At Sin-E“ und dem einzigen, legendären Studioalbum „Grace“ (beide 1994) traf der charismatische Sänger Jeff

Buckley auf den ehemaligen Captain Beefheart-Gitarristen Gary Lucas. In dieser Zeit (1991 - 92) hatten die beiden in New York eine ganze Reihe gemeinsamer Aufnahmen, von Studiosessions über Hometapes zu Liveauftritten. Teils im Duett, aber auch mit Band (in einem Stück mit Bill Frisell) zeigt sich Jeff Buckley von seiner faszinierendsten Seite: Seine Stimme fesselt jeden Hörer, so inspiriert und eindringlich singen nur Wenige! Die meisten Stücke sind recht melancholisch, doch die beiden lassen es durchaus mal krachen. Die Innenhüllen bieten jede Menge Hintergrundinfos.

SV 387 (K 1-2/P 1)

32,00 €

Vorschau

Johnny Cash - Original Sound (180 g, Italien)	GET 7511	Peter Frampton - Comes Alive (2 LP, Vö. 13.01.03)	
Johnny Cash - Sings Hank Williams (180 g, Italien)	GET 7511	Aretha Franklin - Spirit In The Dark (180 g)	4M114
Nick Cave & The Bad Seeds - Nocturama (2 LP, 03.02.03)		Charles Lloyd Quartet - Love In (180 g)	4M119
Eric Clapton - 461 Ocean Boulevard (Vö. 13.01.03)		OST / Bee Gees - Saturday Night Fever (2 LP, 13.01.03)	
Eric Clapton - Slowhand (Veröffentlichung 13.01.03)		OST / Herbie Hancock - Blow Up (180 g)	4M122
Bill Evans - Serenity (180 g, Italien)	GET 2015	Santana - Shaman (2 LP)	
Erasure - Other People's Song (Vö.27.01.03)		Toten Hosen - Reich & Sexy 2 (4 LP, Vö. 16.12.2002)	
		Young Holt Unlimited - Oh Girl (180 g)	4M118

Dacapo... Schallplatten

Hornschuchpromenade 16 a
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

e-mail: info@dacapo-records.de

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de

Weitere LPs finden Sie in unserem ausführlichen Hauptkatalog und unserer Artikel-
liste mit über 7000 Titeln und ausgesuchten analogen Zubehörartikeln. Erhältlich in
unserem Fachgeschäft oder per Versand gegen 10,00 Euro in bar oder Briefmarken
(Ausland 15,00 Euro). Alle Angaben ohne Gewähr. Import-LPs sind i.d.R. vom
Umtausch ausgeschlossen. Das "Le Forum d'Vinyl" erscheint Ende des Monats.